Halle'sches



Tageblatt.

Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Telephon-Anichlug Rr. 289. - Beitungspreislifte Rr. 2673.3

InfertionStreis für die Fugeipaltene Corpus Beile oder deren Raum 15 Bfg.

Beclamen vor dem Tagestalender die bret-gespaltene Corpuszeile oder beren Raum 20 Big.

Abonnementsbreis lächtlich für Halle 2 Mark, b burch die Bott bezogen 2,50 Mark. Munahmestellen von Inseraten bei: E. Buppendick, Buchhandlung Rannischeftraße 10. August Beter, Raufmann, Königitraße 206. 28. Aug. Reichardt jun., Kansmann Giebichenstein, Burgstraße 50.

Mr. 283

ift= eife

ife, ns, ou=

ts., egen er= gel ich-tte,

er. br.

ge-

ids.,

ow,

iffe. lt,

mit Ne. hus

uh

II. öbl. Donnerstag, ben 3. Dezember 1891.

92. Jahrgang.

Bur Deutschen Rolonial-Politif.

hielten sie mit eigentlicher Kapitalbeiheiligung ganz und gar zurück. Selbst wer alte Beziehungen zu Sanssbar hatte, lah die ganze Umgestaltung der gelchäftlichen Be-handtung ungern und faulchte sich denn auch nicht, als er keine Hebung sondern einen Rückgang seiner Gewinne

hatte, sah die ganze Umgertattung der geltgattungen Behandlung ungern und fäusche ich denn auch nicht, als
er teine Sebung sondern einen Rückgang seiner Gewinne
erwartete.

To sind nun Milltonen siber Milltonen ausgegeben,
nicht etwa als Kapitalanlage, sondern verdrackt, es sind
Typebitionen siber Cypebitionen ausgeressen,
nicht etwa als Kapitalanlage, sondern verdrackt, es sind
Typebitionen siber Cypebitionen ausgeressen, und was sit
erreicht? Es sällt uns entfernt nicht ein, die Kolontallache zu verwerfen; wir wollen den Territortalerweich
einstweisen als Gewonn verzeichnen, dessen werthele Butunft lehren nuss. Wie denne nicht daran, zu empfelben,
daß man die Ostgriftanlichen Bestigungen 19ch wire der vertsgebe. Were wir fragen: Was ist erreicht außer der unternationalen Anertennung unteres Bestiges, die ihr leites Siegel erst durch den vielverlchmähten Bertrag mit England erhielt? Mywapwa, Tadora und einige andere Orte sind Seatonen geworden und als solche bestigut. New was bedeutet daß? Sind dort Plantagen angelegt?
Rein; ihre Erzeungliffe wirden auch die Kosten bes Land-transportes kann lohnen. If der Jane Milithe gedracht? Rein; die Karawanenstrugen sind jetzt etwa wieder in dem Justiande, wie sie vor dem Aussignen wieder in dem Justiande, wie sie vor dem Aussignen wieder in dem Justiande, wie sie vor dem Aussignen wieder in dem Justiande, wie sie vor dem Aussignen wieder in dem Aussignen, der dem der Eingebor-nen, die die der die des der nur auf desenden aufhören, do stellen wie strugen. Ihr fetz zweitschaft, die Wilsionare bestreiten es ganz und gar und bercheten Dinge ihrer die Beandung der Eingebor-nen, die wir hier nicht öffentlich betwechen wollen. Die Bernschung der Expedition Zelevskis hat enthällt, wie viel noch zu sien der bei Beschandlung der Eingebor-nen, die wir hier nicht öffentlich betwechen wollen. Die Bernschung der expedition zwei ein den unsgeden, sie werderten Dinge ihrer die Bernschungen angelegt, die Bortheil werden einen der beschalten der einsgedehei werden der kein fol

Dentichland.

[Nachbrud berboten.]

Wer sühnt's?

Roman bon G. Beln,

Moman von E. Belh.

"Wenn Du meinit, daß er her soll," siel Jette ein, die sich hinter den Dsen an einem verdecten Korbe zu schaffen machte, "so gied es nur auf — sie haden beide Aeczte nach der Domäne geholt, wo ein paar Leute halb verdrumt sind. Bordin sind die Schlitten sort. Vor morzen sich sommen sie nicht wieder."

Ohne Hilfe, ohne den Trost, hilfe gelucht zu haben, sollte er die lange Nacht vorübergeben lassen, auf dacht, sollte er die konze, "und da hilft nicht die Wilderte aus threr Ech hervor, "und da hilft nicht des sier als en Kohlblatt, ich habe es selber unter dem Schnee hervorgeholt, es war time leichte Arbeit."

Er gewahrte er jett, wie sest der Kool der Kranken

Er gewahrte erft jest, wie feft ber Ropf ber Rranten

glättete die Kisen, wilchte den Schweiß von ihrer Sitrne, "Wutter!" tam es in verzweisungsvollem Aussichen nöer seine Sippen, "Wutter!" mit einem wilden Schrei. Und wieder vor ihr niederssinien, age er die Papiere hervor, welche er auf der Fahrt wie einen Schah gehütet, und legte sie vor sich hier kinder in einen Schah gehütet, und legte sie vor sich hier kantise sie einen Schah gehütet, und sie im Kichtiges enthetelen.

"Mutter — Alles, worauf Du gehöft hasi," stammelte er, "Alles, was sie mit wieder zuhrechen mußten, meine Spre sieht daren. D, wie habe ich mich gesteut auf den Augenblich wo Du das hören sollteit." Und von der Augenblich wo Du das hören sollteit. Und von der Augenblich werder siehen wie den Winner der Sewingsteln der alten Frau gewett werden, begann er, die Blätter zu entsalten und mit zitternder Stimme langiam zu lesen:

"Augniß

"Zeugniß.
Ernst Bormann aus Walbberg hat, die lange Unters-luchungshaft richt mitgerechnet, ster 41/, Jahre un-schildig gesessen. Der tönigliche Strasanskalts-Direktor."

"In Wentter," leibte er dam singu, als Hoter in wirklich, "va fleht's und auch noch der Name des schrecklichen Ortes und der Names, der mit von der lichen Ortes und der Names, der mit von der langen, traurigen Zeit nichts das aurückgeben fömen, nichts gut doffür zu ihner vermocht hat, als dies Zellen zu chreiben. Her die klieft zu ihner der dischelben der der gelagt, als er mit die Hond gebrickt hat; die Indrechde Lange und Nächte lösse die Tage und Nächte lösse die Lange und Nächte lähre die Lange und die Lange und Lange und die Lange und

nig — und hier, sich, Mutter, das hat der Gefänguiggesschliche geschrieben und tröstliche Worte dazu gesprochen:
"Enst Vormann aus Waldberg hat sint Jahre
undhaufdig in der biessigen Stratanstatz zugekracht. Derselbe hat während dieser Zeit sich gut gesührt und seln hartes Boos unter beständiger Versicherung seiner Unjchuld in Ergebung getragen."
Die Stimme verlagte ihm, er schluchzte auf wie ela Kind und die heißen Thränen rannen ihm über die Vernagen.

Wangen. Daß so seine Heimlehr sein solle, das hatte er sich

Daß io eine Deimtehr sein solle, das hatte er sich nie vorzestellt.
Die Finger der Kranten pflückten an der Decke, sie athmete schwer und ihre Augen blieden gelchlossen — nicht eines von seinen Worten hatte sie verstanden, selbst der Schalt war ungehört an ihren Open vorüber gegitten — und die forglam gehitten Blätter, die ihn vor aller Welt rechtlertigen sollten, hatten sir sie teinen Ausbertpruch — er warf sie mit einer Geberdd des hindber auf den Tich — sie kamen in eine Deltache, die sich auf dem elden neben dem Kampenluß gebildet hatte.

"Gestenn," lagte Jette und sich de Naarsträchnen sinter die Open Lampen, war sie noch ab mit an bet sich, da hätte sie es verkanden. Weer von der guten Suppe, die tich gelocht hatte, wolke sie nichts. — Was siech benn elgentlich in den Papieren?"

Er nickte, und threm ersten Ausspruch nachbenkend — gestern hätte sie es noch verstanden. Seine Faust balte

ber Lage feben, bie Forberungen biefer anfpruchsvollen "Regierungöstitigen" vollständig zu erfüllen. Indeffen die praktischen Entscheidungen über die zunächst vorliegenden gelehgebertichen Ausgaben seigen ein grundlätzliches Ein-Freudigkelt am politischen Leben gegen frühere Jahre in weiten Kreifen herabgeftimmt; bas barf aber keiauten Batrioten abhalten, auch nach manchen getäuschien Possimungen mit besten Kräften mitzuarbetten em Bohl des Baterlandes. Se geschehr manches im öffentlichen wie im Leben der Einzelnen, was den Win-ichen und Hossimungen zuwiderläuft. Sin rechter Mann ichen und hoffnungen zuwiderläuft. Gin rechter Mann läßt aber darum nicht verzagt die hände finken und glebt sich nicht nuglosen Klagen über unabanderliche glebt sich nicht nuzlosen Klagen über unabänderliche Binge hin, sondern er sucht mit redlichen Streden aus ider Lage das Beste au machen, was er errecken seins gene genemater der den der den bei der den bei der über über die den hie der in der ähren, noch in der innern Lage Deutschlands ein tristiger Grund vorliegt, haden die soeben deendigten Erörterungen über die gesamte politische Sination weisenlich beigetragen.

— Worzen sommen im Reich sich ag nicht die Börsen antäge, indern wertschleie alle Adenpikter, einige noch and dem vorliegen Schlionsabschnitt übriggebiseine Anträge noch ans dem vorliegen Schlionsabschnitt übriggebiseine Anträge das gerhandlung. Anch das ist ein Rachtsell der Vertagungen, daß man mit solchem Beslaß von Anträgen schlichen den Vertagungen, daß man mit solchem Beslaß von Anträgen ich schleen dem Plack verbreren.

liegen den Platz verfreren.

— Der Wirft. Geh. Ob. Reg. Rath Tr. L. Wiege fichtelbt in seinem "Zebenserinnerungen und Amsterfahzungen": "Die Noth hat nus in die Opposition getrieben, hat mit mehr als ein Lehrer gestanden; und oft erschien. Thätigfeit zu verlangen, ehe man ihn vor Rahrungs-lorgen gelchust hatte. Richt wentgen erstarb unter bem täglichen Drud bertelben die Berufsfreubigfeit; man nußte sich mit dußerer Psilichtmäßigtelt ihres Thuns genügen lassen. Manche wurden durch die unabläsige Sorge so reizbar, daß sie die schon für Klauhelt im Unterricht un-Thuns genügen äffige Sorge fo reigan, das sie die igin sur starget im untertigt im-entbestliche Gemitischung sich nicht erhalten soniein. Ich könnte mehrere nennen, die beim Eintritt ins Lehrant etwas Bedeutendes zu leisten und zu werden versprachen, und nach einigen Jahren ichon sand ist, freistich auch in Folge uniberlegten frühen Heirathens, in der Mitsel ihrer hauslichen Nöthe so gut wie untergegangen. In den westlichen Provinzen geschach es in mehreren Fällen, daß Lehrer ihr Amt aufgaben, um in eine einträgliche Thätigkeit industrieller Urt einzutreten."

N. L. C. Berlin, 1. Dezember. Die Berufung bes Bro vingtalichulraths Brandt in Osnabrud zum

jich, wenn ihr die gute Nachricht geworden, hätte es vielsleicht zu ihrer Genelung beigetragen.
"Benn ich den Bürgermelster erst frage" — murmelte er und seine Angen bligten zornig, "Bevo soll er mir siehen, Rede — und eine Antwort will ich ihm geben, an die er denken soll!"

an die er benten 1901."
Ein gludsender Laut hinter dem Ofen — Schwert. helms Jette nahm zu einem flärkeren Trunk ihre Zuslucht Dann humpelte sie wieder heran und stellte sich mit in bie Seite gestemmten Armen an's Fußende des Bettes. "Wilteradel genug sieht sie aus," meine sie, "und dre Erolden gede ich nicht für ihr Leben — so vielt knocklich und

meinte sie, "und bret n — so viel friege ich namild von ber Gemelnde, und bas reicht mahilich nicht für's Brot, und wenn meine alte Aunbicaft nicht wäre, Du lieber Gott! aber Schwerthelms Zette fann noch überall hintommen".

Ernit rudte einen Schemmel an bas Rett. 63 Ernit rucke einei Schemmel an das Bett. Es worden ein Aleblingssitz gewelen, wenn ihm die Mutter Se wat den erzählt datte, während sie hann oder nähte — von der lächnen Magelone oder Brüderchen und Schwelterchen — ah, welch ein gebengter Mann aus dem fröhlichen Knaben geworden war — und von den Lippen der gedultigen Erzählertn rungen sich die lehten Athematige.

bortragenden Rath in bas Rultusminifierlum erfüllt bie inmitten der Bewegung für die erziehliche An abenhandarbeit Stehenden mit Freude und Befriedigung. Geheimsrath Brandi war im Jahr 1880 Mitglied der Kommission,

merben. Gewiß hat mancher Jandwerker natürliches dis
dagogliches Gelchick, aber die Regel wird boch die fein,
dag ein Rödnagog sich leichter die Elemente des practischen
Könnens, als ein Handwerker bieseinigen des pädogogliches
Alente auseigene fann. Die besondere Erellung in Osnabrild betworzuheben, war nicht recht zu umgehen. Da
aber Gesteinnach Brandt erstärter Anhänger des schwedien Spikens ist (der methodischen Handinger des schwedien Spikens ist (der methodischen Handinger des schwediense von etwa 12 Jahren ab, so liegt hiert woraus
ischtlich die Büngschaft, daß er da, wo er geschichte Kädagogen zu Lehren erhalten kann, sie auch zur Unterrichtsertheltung für geeignet halten wird. Aus diesen
Grunde geben wir uns gern der Dossunung in, daß unjere Besürchung nicht eintreten werbe.

(-) Bertin, 1. Dezember. Hoseren Orts ist neuerbings beschlossen worden, solchen Kriegervereinen,
welche ihre Fahn e bereits ist längerer Ichren unbeanfläundt und in gutem Glauben gesichet haben, die von
ihnen nachtzäglich einzuhlenden Genehusqung zur Fahnen
flinung nicht um deswillen zu verlagen, weil diese Verein
binschielt der Kolossius zur Schonenstürung nicht allen
erlassen Bestimmungen vollständig entsprechen. Auf eingenehusgt werden, den der Besieressigung von Fahnen
genehusgt werden, den der Besieressingung von Schonen
einen nach von der den der den der
genehusgen weben der Besieressingung von Fahnen
genehusgt werden, den der Besieressingung der über den
einnen auch den per her den den den gesten der den
einnen auch den der den
erlassen der der der den den der den
erlassen der den der den den der
die den erlassen der den den der den
erlassen der der der den den der den
erlassen der der der der der den der
die den der der den der der der
die den der der der der der den der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der d Die Bereinsfahungen wenigstens bem Sinne nach ben die Verensslaziungen wenigtens dem Sinne nach den zeig gilligen Vorfapitien entlipterchen. Auch über unbebeutende Unforrektigetten der Fahnenembleme wird künftig hinweg-gesehen werden, soweit die letzteren nicht ausdrücklich als unstatthaft bezeichnet sind. Auf Kriegervereine, welche blisher keine Fahne gesührt haben, eine lolche aber an-ichaffen wollen, sinden diese Bestimmung keine Anwen-

dung.
Weimar, 30. November. Der Kaiser hat ber "Weimarichen Zeitung" zulosge in Hummelshain das nachstechende handlchreiben an der Herzog zu Sachsen-Altenburg gereichtet: "Meine gegenwärtige Anweienseit beteilcht und der mit zu Theil gewordene überausberzliche Empfang in Eurer Hoheit Landen gledt mir die willsommene Gelegenhelt, Eurer Johett ein Zeicher meiner Michan m. Merchschaftstung abaut das geden weiner herzliche Smpfang in Eurer Hobett Landen glebt mir die wilksommene Gelegenheit, Gurer Hobett ein Zeichen meiner Achtung und Wertschäßung dadurch zu geden, daß ich Eure Johett hiermit a la suite des Thirtigischen Jularen-Kegiments Vr. 12 stelle. Indem ich wünfliche, daß es Eurer Hobett Freude machen wird, die Unisorm dieses Regiments anzulegen, verbleibe ich mit der Berflicherung der aufrichtligften Freundschaft

Eurer Hobet freundwilliger Better

Bilbelm.

Maigeburg, 30. November. Fürst vom Bismard ift heure um 12 Uhr in Begletung des Grafen Herbet und Dr. Chrhjander's zur Theilnahme ander Ergänzungsmahl der Größgrundbestiger zum Areistage hier etngertoffen. Die Stadt war reich bestaggt; der Fürst wurde von berittenen Landleuten etngeholt, wosür er ihnen sehwarte waren die füdlischen Behörden, de Kreigervereine, der Mittarderein und die Behörden, de Kreigervereine, der Mittarderein und des Mittarderein und beschusen versammelt. Der Fürst in Unisorm und Helm, sehr frisch ausslehend, unterhielt sich mit den Borständen und begrüßte

ftabtifchen Collegien im Rreishaus. Sterbei augerte ver, er sel Lauenburger, wohne nicht mehr in Berlin und werde sich jeht viel um Lauenburger Angelegenheiten filmmern. Der Fürst bemerkte zum Kriegerveretn, er da auch ein alter Krieger, die müßten zulammenhalten, damit alles in Ordnung augehe. Verner lagte der Fürst zu dem Primanern des Gymnasiums, er set mit siedzehn Sahren. sprimairen des Symnajiums, et let mit jiedzign Jahren Abstincient geweien, das sei zu früh, er sei vielen Bere luchungen ansgeiegt geweien. Dann begab sich Fürft Wis-marck zur Bahl. Später machte er Befuche bei dem Bürgermeili er Hornboikel, dem Ghamassladdirektor Dr. Stefin-Konrettor Rayot, Ronfiftorialrath Goltau und Dberft.

onich

Must

und bem bie T tm & tine : Jahre

Africa Rei nation die B finanz Bir

der Lichlief fossur weich wohln

gemei für fi Beun mur t welch Erfal für d traur faken wußb gur & Rechi bon

meg, kontettor Randt, Konftifortalralh Soltan und Oberft-fleutenat Hoenke.

Dresden, 30. November. In dem der Ständever-lammlung jett vorliegenden Staatshaushaltsblan ist auch eine Bestjertellung der schäftigen Ehm na fia allehver vorgelehen. Bet einem Durchschnittsgehalte von 4000 Mt. vollen die Sefatter berfelben bis 6000 Mt. ansteigen, die Kettoren aber 6600 bis 7200 Mt. neben treter Wohnung begiehen. Damit werben die Gymnösslückere im Ein-fommen der zweiten Gehaltsklasse der Richter an den Amtsund Landgerichten intofern gleichgestellt, als das Sin-kommen dieser Richterklasse fünstig ebenfalls dis 6000 Mk. ansteigen soll, mahrend die Gesätter der ersten Sehalts-Maffe bet den Richtern fich von 6000 bis 8400 Mt. be-wegen werden. Auch die Ruhegehälter der Symnosialwegen werben Auch die Rusgeschafter der Gymanazialeschere werden eine Ausliesserung ersahren, wend der Landstag den Gelehentwurf annimmt, der die Ruhegehälter der Lehrer den die Lehrer, auch die im staatsdener gleichstellt. Bisher tanden die Lehrer, auch die im staatsden Dienste der sindlichen, erhebilch ungünstiger als die vom Staate ausgeschlien Beamten.

findlichen, etheblich ungünstiger als die vom Staate anegestellten Beamten.

Karlsenhe, 30. November. Die erste Kammer
nahm in ihret gestigen Sthung den Entwurt über die
Forterheimg der Steueren und die Steuerhechelbung
einstitumig an. Der Finanzminister wiederholte die bet
kerhaltmissen der Steuer und die Steuerhechelbung
einstitumig an. Der Finanzminister wiederholte die im
anderen Haftung, daß er bei normadie
kerhaltmissen wisse misse missen gals eine nachholtlige betrachte. Alleedings misse man sich auch der enthoresenken Sparalmelt bestelftigten. Die Frage, ob nicht etwaeine außerordentliche Tilgung der Eilendahnschalb statt der Steuerhecabstehung hätte vorgenommen werden somen, ela auch in der Finanzwerwaltung erwogen worden. Allestr, abgeleben von den damit in das Unablehdare wachsenden. Eisenbahnwünschen, habe sich die Regterung lagen missen, diese Bundicks won sich abzuschen und den jenigen zuzuwenden, die sich abs seinen Anlag gehabt, die Fissillung vieles Bundicks von sich abzuschen Fahren im Lande-als einen großen Sieg über die Regterung prostamitet haben würden.

Frankreich.

Frentre etg.

Baris, 30. November. Ultramontanen Blättern guiolge ist dem Battcan eine diplomatische Note der Franzöfischen Regierung liber die Zage, namentslig über des Annoldgreiben Fallieres und den Prozestagen den Etzbischof von Ar augegangen. In die Frote entwielet die Frenzöfische Petreiberung der Griffitspuntte: 1) sie will in teiner Beise den Streit mit der Gestlichkeit noch die Area der Berfolgung wiedereröffers Die Gebrickfichtet noch die Area der Berfolgung wiedereröffers 2) sie bent nicht daran, die Freiset der Bischöfe zu behindern oder zu beschänden. 3) sie wünsch, daß die Archen der auftram die Kreischungen und der Arthaus der Arth und ber Batitan bie Berfohnungspolitit fortfegen und bag religible Friede fich mehr und mehr im Lande be-e. Diese Note ift im Batican vor ber Berurtheilung dem Satican if nach Jaurs derigt inn die volleden der Reglering berichten tenner bei Abstaten der Reglering berichten fönnen. Selbstverständlich hofft man dier, daß die Orohung genügen und den Papft zum Eingreisen veraulasien werde. Wan weiß übrigens im Battcan sehr genau, welchen Werth Frankreich auf die Unterstützung der Eurie segt, und andrerseits wird man dort der mit Filttergold ausgeputten Martyrertrone bes Geren Gouthe Coulard zu Liebe nicht auf die weltausschauenden Riane verzichten wollen, die man auf die Berlirchlichung Frankreichs gebaut hat.

Balfanftaaten.

Serbien. Belgrad, 30. November. Katic und seine Barteireunde werden in einer Bortage, welche sie in bestützigen, die fich der Stupichtina einbringen, die Megterung un eine Subbention für die Geleillichait zur Konföderation der Stuplchina einderingen, die Regierung um eine Sub-benetion für die Gelellsfait zur Konssderation der Balfanstaaten angehen. Diele Geldmittel sollen dozi veinen, auch im Austande Zweigvereine zu gründen, Ber-lammlungen und Weetings in größerem Sitle adzuhalten. Zwischen der bulgarischen und bevilchen Kegierung ist die Finalsstrung einer Vereindarung beworstebend, dexpulosge es den bulgarischen und letdischen Polizitien gestatet ein lost, im Grenzverkeir auf beiderleitigem Gebiet ihre Wassen-zu tragen. — König Alexander hat dom Fürsten Kisolaus ein herzlich abgesaßtes Handliche Aufnaham dern nichtlebenden sin beter sit de freundliche Aufnaham der nichtlebenden thm Diefer für Die freundliche Aufnahme ber nothleibenben Montenegriner in Sexblen dantte. König Alexander hat bem Fürsten Alfolaus das Größtreuz des Swetl-Sava-Ordens verliehen.



Cfaubinavien.

Shweden. Stacholm, 30. Rovember. In Schweden. Stacholm, 30. Rovember. In Schweden. Stacholm, 30. Rovember. In Schweden ilden sich eine ganz außerordentliche kazahl von logenannten "Berthetdig ung so und en", welde sich dem ischon "Alligemeinen Bertheldigung der nichtlichen mid den geweichte verfolgen, auf pertvatern Bege Addmittel für die Andesvertgebigung zu bethaffen, ihnlich wie in Dänemark, wo man bekanntlich mit Hille in pervoater Mittel das sierte Garberhöhendort nehlt Ausrillung geschäffen hat. Besonders ledhaft tritt dies Braugung in Talekarlten hervor, deren Bevölkerung sich von jeher durch belondere Anterlandsslebe auszeichnete wie geschächtlich bekannt sie durch eine Erhebung nach den Bottelage gehalten, nur pertvölliche Ercheinung wäre, die sich alle 40—50 Aptre wiederholte; bet einer langrissigen Antelse sonnte

Deutscher Reichstag.

Arthurger Verlagstag.

Auf der Tageschung für die erste Berochung des Erats

kie de art ehtert. Es werden dam derebett, für

kinnem 566 000 Mert. für Togo 116,000 Mart, für Südweit
sität 297,000 Mart.

Reichsichgischereite Frür v. Malgadur: Bur Seit der Ema
sion der Berichtigung der Deutschand dem Schapehiete,

kie Beriafium betest allo in ihrem Kildignitt 12 feine genügende

angließ Entschaftig. Datit will die Berafage Erist häufen.

Kir etwoffen dafür Spre Zuftimmung, dem mir fommen mir

Korlage welentlich Inter will die Berafage Erist häufen.

Kir etwoffen dafür Internationer der Angliegen fonnien wir ums dabet well die Borlage mur Ihrena
sing und die der Steutschaft der Schape mur Ihrena
kleichen fonnien wir ums dabet der Borlage mur Ihrena
sing und der einer Schapen der Borlage mur Ihrena
sing und der einer Schapen der Schapen und der

kie in. dah der ger erfreit. Bas die Kolonialpolitif im Mil
melinen anbetriff, do balte ich es für eine unwerbennte Spre
te für, das der Serr Neichsfangler fie als eine Zuelle ber

Bumunftgung aniad. Ich erfrent als Luelle ber Beumunftgung aniad. Ich erfent wird dar die Begeiterung

ur der finitische Erbeurung umb der Kriegsbeforgunß an,

self ichstere allerdings ich die 1871 beiteht. Rach den trilben

trobungen ber feigten Jahre mirb ich auch die Begeiterung

ur der Kriegericht gedemmen, daß dere von Gerabenend ge
sieße Stehen für eine lo anstichtelle Zache zu Gerunden der

kat, bie Expedition Intergräfe ilt aufgerieben worden. Für

Sähneschaftlich zeiterungste internation und der Leiterung werden der eine der Auften der Auf

Amtiche Mittheilungen.

Derzog von Sachlen Altenburg Bobeit, Gen. ber Inf., Chei bes 1. Bais. 7. Thirting, Inf. Aspils. Nr. 96 und bes 2. Schle Igger-Bais. Nr. 6, fowle a la suite bes 1. Garbe-Regis, in Suß, anch à la suite bes Thüring. Dul. Negis. Nr. 12 gestelt.

Berichtszeitung.

Gerichtszeitung.

Salle, 30. Nobember. (Straffammer-Sigung.) Die in Untruchungsbat befindiche Kochituite Wodislava Jänich geb. Aucharska bier, 1867 in Vime Ke. Semten geboren, olt wegen Sittenpolizis Kontrobention bethardt, war der Aupelei bechaldigt. Die Berhandlung entzog sich der Deffentlicheit bechaldigt. Die Kerhandlung entzog sich der Deffentlichkeit. Seitens der Standsamuschlicht wurde Beitradium mit 3 Monaten Geängniß, 2 Jadre Erkenbeutuft und Aufligstelt der Koltzeitung der Auflicht beuntugt. Der Gerchiebot erknutze auf 3 Woden Gefängniß, welche Sieten der und die erklieben der Landungsbat für verößig ertläte wurde Erkeiter Herte Linker-Aucharschaft für verößig ertläte wurde Erkeiten Linker-Aucharschaft werden der Verleiche Linker L

meister in Alsteben a. S. das Necht der Aublitation des Urbeilfs augehrocken.
Die vermittnete Mesaurateur Reiff, Henriette geb. Kirchner Die vermittnete Mesaurateur Keiff, Henriette geb. Kirchner bier wurde von der Anthie digma der Auppelei gemäß Antrags der Staatsmanullfdaft fregelvachen.
Die mehrlach, auch wegen Körperberleitung umd Sachbeidbalung vorbeitratte Hohdinere Sonder Na um ann von dier häbtigung vorbeitratte Hohdinere Sonder Na um ann von dier hatte im Juni d. I. de unvereige Minna Zahrs mißtandelt, namentlich mit einem Keuerdafen über den Kool geschagen, so dies Erkentnitz wurde file beshald zu I Wnoaten Keitunguis-trase berurtheilt, auch auf Einziehung des Feuerhafens erfannt. Die gegen diese Urtheil von ihr eingelegte Bezufung wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft berworten.

Bermifchtes.

Standenamt Salle a. D., Meldung vom 30. November.

Standesamt Halte a. L., Aeldung vom 30, November,
Geboren: Dem Hissgepäkthäger Human Lange 1 S.
Kriedrich Fermann, a. Kaluskir. 12. — Dem Hande 1 S.
Kriedrich Fermann, a. Kaluskir. 12. — Dem Hande 1 S.
Kriedrich Fremann, a. Kaluskir. 12. — Dem Hande 1 S.
Dem Filder Wildelm Knödel 1 S. Kriedrich Nobert, Weinschaft 1 S. Briedrich Abet. Remainer 12. — Dem Seinschaft 1 S. Briedrich Abet. Remainer 12. — Dem Seinschaft 1 S.
Dem Sider Wilder 1 S.
Dem Sider Wilder 1 S.
Dem Sider 1 S.
Karl Voll Rander 1 S.
Dem Gertrich 1 S.
Der Gertrich

Fir bieRebaftion berantwortlich: Dr. G. Jerufalem.

Amtliche Bekanntmachungen.

1 Corallenarmband.

b. Jin derfelben Zeit find als verloven hier gemeldet:
2 Vortemonnals mit Inhalt, 1 Kifte mit Blechtapfeln, 1 gold.
Armband, 3 gold. Damenuhren, 1 Granat Collier, 1 KindereBoa,
1 Niedebrille und verleitebene Zegitimattonskapapiere.
An die unbekannten Eigenthimere der unter Kr. a verzeichneten Segenflände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Begiene dass, dem eine solche nicht innerhalb der sächsten dere Wegenflände nach Naßgade des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verlahren werden wird.
Bezügliche Auskunst wird mährend der Dienststunden im Boigel-Getretarat IV, Austhganisgassie Ar. 18, Jimmer 89 des Polizeiverwaltungsgebändes ertheilt.
Dalle a. S., den 1. Dezember 1891.

Die Bolizei-Verwaltung.

Stedbrief.

Gegen ben unten beichriebenen Arbeiter Jafef Fabie, guletzt in Bitterield, geboren am 20. Januar 1838 in Sowato Areis Mawildh, welcher fich verborgen halt, ift ble Unterluchungshaft wegen Diebitahls verfangt, 28 wide erhigt, benelben gu verhaften und in das nächste Gerlängniß abzuliefern, sowie zu den Aften J IId 1908/91

Rachicht zu geben.
Habricht zu geben.
Habricht zu geben.
Her Sowigl. Erfte Staatsanwalt.
Beschreibung. Alter 52 Jahr, Größe 1,61 m, Statur untersletzt, Haare duntlesblond, Bart duntler Schunrbart, Kleidung duntler Zaquetanzug, Schlappbut und halbsitefeln.

Stedbrief.

Segen den Dienisturcht Richard Beiper, zuleht in halle a. S., geboren am 21. Junt 1873 in Nauendorf, Saalfreis, welcher flüchtig ift, ift die Untertuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wirds erlucht, denleben zu verhalen und in das nächste Gerchiges Gefänguts abzuliefern, sowie zu den Alten D 597/91 Kachricht zu geben.
Halle a. S., den 21. Kodember 1891.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Segen den unten beschriebenen Kellner Friedrich August
Wontag zulest in Halle a. S., geboren am 17. Juli 1849 in Ersurt,
welcher slüchtig sit, sit die Unterluchungshaft wegen Betrugs verhängt.
Es wird erlucht, benieben zu verhärten und in das Gerichts-Gestängnis
zu Halle a. S. abzuliefern, (J II 1174/91).
halle a. S., den 21. Rovember 1891.

halle a. S., ben 21, Rovember 1891.

Der Königl. Erfie Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter 42 Jahre, Größe 1,69 m, Statur lang,
baare ichwarzbraun, Situr niedrig, Augenbrauen schwarzbraun, Augen
braun, Raie breit, Mund genöhnicht, Jähne befett, Kinn rund, Gesichten Geschweiter gelund. Besondere Kennzelchen Rechtssettiger Leiftenbruch.

Stedbrief.

Stechbrief.
Segen ben Kaufmann Otto Hanke, bläher in Gtebichenstein, geboren am 23. Dezember 1863 zu Erfurt, welcher slüchtig ist, sit die Untersuchungshaft wegen betrügerlichen Banterotts verhängt. Es wird erlucht, bentelben zu verhaften und in das Justig-Gesängniß zu halle a. S., abzuleiern. (J. Nr. II 2344/91).
Halle a. S., ben 26. Rovember 1891.
Der Königl. Erste Staatsantwalt.

Wer die Insideine durch eine der oben genannten Provinzial fassen die Insideine durch eine der oben genannten Provinzial fassen die Inside in eine der oben genannten Provinzial fassen die Inside in die Inside in in der Englich in die Inside in die Inside

Expedition bes Halle'ichen Tageblattes :

Versteigerung

Königliche Garnifon Berwaltung.

In wenigen Tagen !! Todon am 8. und 9. Dezember b. 3. Biehung in Hannover! Grosse Geld-Lotterie.

Bum Besten des Katser Friedrich: Krantenhauses in Sau Nema. Diese große Gelvertoolung bringt Humpttresser: 5 à 10000 Mark — 50000 Mark, à 5000 Mark = 20000 Mark. 10 à 1900 Mark = 10 000 Mark.

insgesammt 3879 Geldgewinne zur Entscheidung.

Loofe à 3 Mt. 30 Bf, for lange ber Borrath reicht.

F. A. Schrader,

Hauptagentur, Hannover, Gr. Packofstr. 29

Meine vollständig reingesottene

Kali-Fettseife

a Stud 20 Pfg., bon vielen ber heeren Mergte als beste Gelfe gum Beilen un

Conferviren der Saut empfohlen. Ich erie in die allein gum Raftren, sondern auch gum Waften und Baben der Kinder gang ergebenft gu empfehlen.

Seisensiederei von Eduard Kobert

Vorzüglich geeignetes Weihnachtsgeschenk.

Im Berlage von Baumgärtsner's Buchhandlung in Leipzig erichien und ist in jeder Buchhandlung zu haben :

Geographisches Totto. Gin Gefellichaftsfpiel für 3-8 Perfonen.

5. Auflage. 1890. In eleg. Raften. Birts 4 Mart.

Giger der Külfin.

dieger der John von der Angeleigen Verlegen und in des Zuitgestellungen ber Angeleigen Keiche und in des Zuitgestellungen ber Angeleigen Keiche VIX zu der Schaftlichen Keiche VIX zu des Schaftlichen Schaftli In eleg. Kasten. Pries 4 Mart.

Bun biesen belkeben biesmal völlig umgarbeiteten Spiele wurde unlängst die prächtig ausgessatzte 5. Auslage verlandt.

Dieses unterhaltende Spiel, welches acht sorgiättig in Farbendruf ausgesührte Landbarten enthält, ist zualeich das beste Lehrunttel, um sich stürzester Zeit einespende Kenntnis der kervorragendsten Hauf kander, Flüsse, Gebirge, Meere, Inseln zu verschaffen. Zeder Spieler erhält eine Karte mit roth ausgesichneten avographischen Kunten. Einer der Wittspielenden rust die Kannenkärtsgen aus und die Spielenden belehen mit seinen Blättigen die ausgerusenen Punkte. Ber zuerst eine ausgemachte Mrgabl von Kunten bei zh dat, erhält den dassit ausgestigten Kreis. Als äußerst amissante und zugleich in hohem Mache infrintlied Unterhaltung sir die Winteradende kann es Allt und Vung micht warm genug empfohlen werden und solle in feiner

grommining mondering

Drud von R. Rietsichmann in Salle. Große Ulrichftrage 13, geöffnet Morgens von 7—12, Uhr. Rachmittags von 2—7 Uhr. Sierzu 1 Beilage.

Concordia-

Theater.
Geiststrasse 45.
Neller Spielplan!
Gebrüber Schwarz,
Gehangeburtiften.
Brothers Webb und
Boutl, Mufftal Clows.
— Her Ichi Ramborf, Schlangenburg.
Mr Ravello und Miß
Edme, Symvolifter an
ben römidfen Mingan
Miß, Claer und Clar,
großartiges Lutporpourte.
— Eifers Beresjorb,
Grotesbuetiffinnen

Saalbillets à 40 Pf. & in ben befannten Borper-taufsfiellen.

godoodday

alualialuvalvi

Direction: Richard Hub Durchweg neuer Spielplan! Die Picardy Truppe, Barterres Afrobaten in Balltoilette. — Mr. Les, Bauchrebner mit automatischen Figuren. — Die Gelchm Berech und Ella, die steinen Bravonrschaufbrillen auf dem Drahtfell. — Die beiben Jack's, Chowns. — Wr. Philipp Harvey, Just Equitiorit. — Fraul. Boja Miller-Belfed. Leber: u Concertjangetin. — Perr Henrich Kaluberg. — Gelangs-Humorit.

Rajjenöffnung 7 Uhr. — Begtar der Borit. 8 Uhr. — Ende 11 Udr Ben. Bauchredner mit automatifden

Ilnentbehrlich 3 für jeden Stenergahler!

tft bie Renntniß bes mit ber nachften Beranlagung in Rraft tretenben

Einkommen-Steuergesekes.

Der Breis für bas 64 Seiten ftarte in Amschlag geheftete und beschnittene Exempar ist

= 20 Pfg. = Vorräthig in ber Expedition dieses Blattes.



Hinweis.

Der heutigen Rummer unferer Zeitung l'egt ein Prolect der zum Bisten des Katifer Briedrich-Kraufenhause in Eau Neum veranstalteten Gelblotterie, Ziehung am 8. und 9. December d. 3. in Hannover, bet, worauf wir unster Befer besonder den aufmertsom. Die um Mische gesonder den kaufe werdur Ausgabe gelangten Loofe wer-ben voraussichtlich ebestens ver-griffen sein.

Bur ben Inferatentheil verantwortlich